

KUBISCH<sup>1</sup>  
PUNKTGENAU<sup>2</sup>  
DIREKT<sup>3</sup>  
MASSGESCHNEIDERT<sup>4</sup>  
AXIAL<sup>5</sup>  
AMBITIONIERT<sup>6</sup>  
KONKRET<sup>7</sup>  
STILBEWUSST<sup>8</sup>  
RUND<sup>9</sup>  
RATIONAL<sup>10</sup>  
VIRTUELL<sup>11</sup>  
SCHÖN<sup>12</sup>  
VERBINDLICH<sup>13</sup>  
INNOVATIV<sup>14</sup>  
FARBIG<sup>15</sup>  
KOLLEGIAL<sup>16</sup>  
INSPIRIEREND<sup>17</sup>  
EHRGEIZIG<sup>18</sup>  
LOKAL<sup>19</sup>  
AUSDAUERND<sup>20</sup>

## 20 JAHRE 20 ADJEKTIVE

**Weshalb 20 Adjektive zum 20-jährigen Jubiläum?** Nun, Adjektive beantworten bekanntlich die Frage nach dem «Wie». Und die ist für m3 nach 20 Jahren ebenso aktuell wie bei der Gründung. Wie hat alles angefangen, wie hat sich das Büro entwickelt? Wie arbeiten wir, wie packen wir Herausforderungen an, wie möchten wir und unsere Architektur wahrgenommen werden? Und ja, im Hinblick auf die nächsten 20 Jahre natürlich auch wie weiter?

Für dieses Jubiläumsbuch haben wir Bauherren, Freunde, Bekannte und unsere Familien gefragt, mit welchem Adjektiv sie m3 spontan beschreiben würden. Auf den folgenden Seiten greifen wir 20 der gesammelten Adjektive auf, nehmen persönlich Stellung dazu und reflektieren so Aussenwahrnehmung und Innensicht. Dieses Buch ist bewusst keine Werkschau, sondern vielmehr ein in Modellkarton gebundener Versuch, die Essenz und das Wesen von m3 in einem stetig wechselnden Dreiklang von Bild, Text und Layout authentisch zu beleuchten.



## KUBISCH<sup>1</sup>

«Wir bauen Raum, daher war und ist  $m^3$  – der Kubikmeter – für uns Programm und zugleich ein kurzer, einprägsamer Name, der nicht Personen, sondern das Büro in den Vordergrund stellt. In den Namen lässt sich viel hineininterpretieren, doch er steht fraglos auch für unsere Architektur. Diese ist grundsätzlich rechtwinklig. Er ist zwar kein Manifest unseres Büros – wir bauen durchaus auch Objekte, die nicht orthogonal sind –, aber verlässt man ihn, so handelt man sich oft kaum lösbare Probleme ein. Das Einzige, was bei einem Haus wirklich schräg sein muss – ist: die Treppe.»<sup>BD</sup>





## PUNKTGENAU<sup>2</sup>



«Ein schönes Adjektiv! Wir sind ein Büro, das sehr detailliert arbeitet. Mir macht es zum Beispiel grosse Freude, genaue Pläne von hoher Informationsdichte zu entwickeln.»<sup>SK</sup> «Wir sind durch und durch detailaffin. Das zeigt sich in der Genauigkeit und in der Klarheit unserer Projekte: Treffen Kanten punktgenau aufeinander oder liegen sie knapp daneben? Als planendes und ausführendes Büro fordern wir auch auf der Baustelle höchste Präzision – eben punktgenau.»<sup>BD</sup>



DIREKT<sup>3</sup>







## MASSGESCHNEIDERT<sup>4</sup>



«Wir sind keine Autorenarchitekten und haben nicht den Anspruch, die Weisheit für uns gepachtet zu haben. m3 macht keine Kunst, sondern unsere Architektur muss stets zweckdienlich sein. Deshalb bauen wir im Dialog mit der Bauherrschaft: Wir hören genau zu und versuchen, individuelle Wünsche bestmöglich in ein Projekt zu integrieren. Unsere Richtschnur bleibt aber immer das Konzept. Als Architekten und Gestalter setzen wir uns mit jedem Projekt intensiv auseinander. So können wir unsere Entscheidungen jederzeit objektiv begründen und in der Diskussion mit der Bauherrschaft überzeugend darlegen. Die Kundinnen und Kunden schätzen die Entlastung, sorgfältig durch den Planungsprozess geführt zu werden – sie wollen sich auf Fachleute verlassen können, die ihr Projekt adäquat planen und realisieren.»<sup>BD</sup>











## AMBITIONIERT<sup>6</sup>

«Im Frühjahr 2006 bekamen wir den Auftrag, ein Haus am Zürichsee zu bauen – eine Traumaufgabe. Und eine echte Herausforderung. Ausgangslage war eine Parzelle auf Konzessionsland, das heisst auf aufgeschüttetem Land, das faktisch als See gilt und heute gar nicht mehr bebaut werden dürfte. Auf der Parzelle stand ein Einfamilienhaus aus dem Jahr 1937, das einer Meilemer Familie als Sommerresidenz gedient hatte. Baurechtlich erlaubt war nur ein Umbau der bestehenden Bauten, doch es gelang uns, die Bewilligung für einen Teilabbruch und Wiederaufbau auszuhandeln. De facto resultierte daraus ein Minergie-zertifizierter Nullenergie-Neubau mit auskragendem Obergeschoss, der das erlaubte Maximalvolumen perfekt ausnützt, atemberaubende Seesicht bietet und sowohl die Wünsche der Bauherrin – Design vom Feinsten – als auch die Anforderungen des Bauherrn – Haustechnik vom Feinsten – erfüllt.» <sup>BD</sup>







## KONKRET<sup>7</sup>

«Das englische Wort für konkret – concrete – steht sinnigerweise auch für Beton. Einmal giessen, dann ist er, wie er ist. Konkreter gehts nicht. Beton kann roh belassen oder perfekt bearbeitet alle Formen annehmen, bietet statisch viel und mutet archaisch an. Aber Beton schafft auch Fakten, die man nur mit ganz viel Energie wieder loswird. Man hat genau einen Versuch – das erfordert Weitsicht und Denkarbeit.»<sup>BD</sup>  
«Beton ist ein toller Baustoff, den wir gezielt einsetzen, weil man damit sehr homogen bauen kann. Ein Sichtbetongebäude steht noch auf unserer Wunschliste – das würde mich reizen, auch wenn sich da natürlich das ökologische Gewissen meldet.»<sup>SK</sup>

«Ein selbstständiger  
Architekt soll sich nicht von  
Sensationen, sondern  
von Reflexionen  
leiten lassen.»  
Hans Scharoun



«My buildings  
are more  
famous  
than me.»  
Jean Nouvel



«An idea is  
subtraction  
by imagination.»  
Frank Lloyd  
Wright



«I have no  
philosophy,  
my favourite thing is  
sitting in the studio.»  
Arne Jacobsen



«SYMMETRIE  
ist die Ästhetik  
der Dummen.»  
Ludwig Mies van  
der Rohe

be2226 -  
die Temperatur  
der Architektur  
Dietmar Eberle



## STILBEWUSST<sup>8</sup>

«Wir haben bewusst keinen Stil, denn Stil ist immer auch ein Korsett, das limitiert und Grenzen setzt. Wir entwickeln unsere Lösungen stets situativ.»<sup>SK</sup> «Stil definiert sich über eine Haltung, darüber, wie man arbeitet und Probleme angeht. Sicher, unsere Architektur ist rational, gradlinig, schnörkellos und aufgeräumt. Aber ich würde das nicht als «unseren Stil» bezeichnen, weil jedes Projekt einzigartig ist – es ist stets unsere Antwort auf die zu erfüllenden Rahmenbedingungen. Dabei lassen wir uns gerne auch von anderen inspirieren, deren Haltung und Arbeit wir als wegweisend erachten.»<sup>BD</sup>





## RUND<sup>9</sup>

«Architekten neigen dazu, der Einfachheit wegen in rechten Winkeln und Geraden zu denken. Kreise oder runde Ecken wecken Widerstand. Und trotzdem oder gerade deswegen lohnt es sich bisweilen dafür zu kämpfen. Denn runde Formen schaffen Identität – sie sind Hingucker, die alle verstehen und schlussendlich Freude bereiten. Wir sind stolz darauf, dass wir uns bei manchen Projekten durchgesetzt haben. Dieses kreisrunde Fenster ist nun das Highlight, das diesen Bau ausmacht.» <sup>BD</sup>



RATIONAL<sup>10</sup>

«Wer hat das gesagt?»<sup>BD</sup>



«Dieses Projekt liegt schon ein paar Jahre zurück – als wir es ausführungsfähig geplant, detailliert und materialisiert hatten, wurde es durch den Auftraggeber gestoppt. Dennoch war es uns wichtig, das Projekt sichtbar zu machen, und wir haben nur für uns ein Rendering davon erstellen lassen.»<sup>BD</sup>



VIRTUELL<sup>11</sup>

«Dieses Rendering ist eigentlich unnötig.»



## SCHÖN<sup>12</sup>

«Darüber muss man nachdenken. Schönheit ist sehr subjektiv, nicht messbar und sie liegt bekanntlich im Auge des Betrachters. Für mich ist schön, was zeitlos, sorgfältig und gut gestaltet ist. Ich finde das Allgemeingültige schön, das Aufgeräumte und Ordentliche. Aber letztlich ist schön ein Begriff, der sich nie ganz fassen lässt.»<sup>BD</sup> «Wie schnell bekommt ein Gebäude das Prädikat «schön». Doch jeder Betrachter sieht das wieder anders und so sagt «schön» schlussendlich wenig allgemein Verbindliches aus. Wichtiger wäre mir eine differenzierte Aussage, die im Wissen um den Entwurfs- und den Umsetzungsprozess formuliert wird.»<sup>SK</sup>



«Verbindlichkeit ist mir als Person und uns als Büro sehr wichtig, sie ist eine Tugend und eine Haltung. Verbindlichkeit funktioniert stets in zwei Richtungen – sie verbindet Anspruch und Leistung, Erwartung und Resultat. Verbindlichkeit ist eine Frage des Respekts vor dem Gegenüber, sie ermöglicht Partnerschaften auf Augenhöhe und schafft letztendlich Vertrauen. Auch zwischen unserer Architektur und dem Nutzer existiert eine Art Verbindlichkeit: Die Architektur bietet einen klaren Rahmen, in dem sich die Nutzerinnen und Nutzer entfalten können.»<sup>BD</sup>

**VERBINDLICH**<sup>13</sup>



## INNOVATIV<sup>14</sup>

«Innovation ist ein grosses Wort und manchmal auch einfach eine technische Lösung, die einen Blick in den Himmel und auf die vorbeiziehenden Wolken erlaubt.»<sup>BD</sup>



«Ist unsere Architektur farbig oder nicht? Wahrscheinlich fällt meine Antwort darauf je nach Tagesform, Stimmung und aktuellen Projekten unterschiedlich aus. Sicher ist: Wir zählen nicht zu den Architekturbüros, die für ihre bunten Bauten bekannt sind. Das liegt aber weniger an uns, sondern eher daran, dass in der Architektur schon wenig Farbe immer viel Mut braucht.» <sup>BD</sup>



**FARBIG**<sup>15</sup>



«Simon und ich sind Kollegen und Freunde. Ausser mit meiner Frau habe ich in den letzten 20 Jahren mit niemandem so viel geredet und diskutiert wie mit Simon. Seine Meinung bedeutet mir viel. Kollegiale Zusammenarbeit und konstruktiver Austausch sind mir generell wichtig – untereinander im Büro ebenso wie mit Partnern und Bauherren.» <sup>BD</sup>



## KOLLEGIAL <sup>16</sup>

«Der Begriff stimmt nicht ganz, wenn er auf unser Büro gemünzt ist. Ich würde eher von freundschaftlich sprechen. Basil und ich arbeiten schon so lange zusammen, dass wir alles auf Augenhöhe besprechen – auch wenn wir nicht immer einer Meinung sind.» <sup>SK</sup>



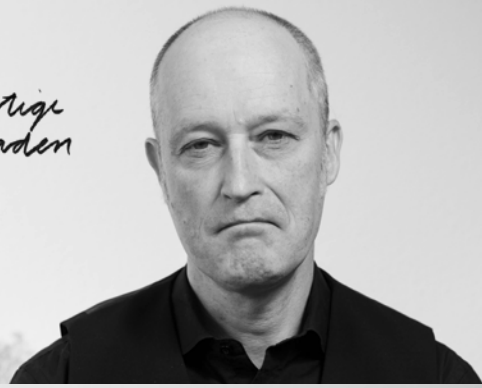
... ein weisses Blatt Papier ...

## INSPIRIEREND<sup>17</sup>

«Inspirierend ist, wenn der Bauherr uns intellektuell fordert  
und uns gleichzeitig Raum lässt.»<sup>BD</sup>



Größere Projekte  
hochwertige  
Fassaden



NEUE  
MASSSTÄBE

traditionelle  
Baumethoden  
- keine Chemie



Siedlung  
mit 300  
Wohnungen



ÖKOLOGISCH  
BAUEN

- Contech  
- CO<sub>2</sub>/NACHENERGIE  
natürliche  
Materialien



Weiter gehen  
als der  
Bauherr  
fragt ...



... weiter gehen  
als man müsste.



Machen wir  
sowieso ☺

«Ehrgeiz ist ein zweischneidiges Schwert. Er kann zu Höchstleistungen antreiben, aber auch dazu führen, dass man zu viel will und andere überfordert. Keine Frage: Ich bin ehrgeizig und wir als Team sind ehrgeizig. In Büros, in denen ich vor der Gründung von m3 gearbeitet hatte, stiess ich immer wieder an Grenzen und es hiess: Das geht so nicht. Ich hatte aber das Gefühl: Doch, das geht! Das war einer der Gründe für ein eigenes Büro. Architektur ist sichtbar und betrifft die Öffentlichkeit. Deshalb haben wir als Architekten auch den Ehrgeiz, anerkannt und respektiert zu werden.» <sup>BD</sup>

EHRGEIZIG<sup>18</sup>





«Grundsätzlich bauen wir überall, aber am liebsten dort, wo wir selbst wohnen und leben. Wir sind Zürcher und stehen dazu. Hier sind wir unterwegs, hier kennen wir die Menschen, die Ämter, die Quartiere und Strassen, die Regeln, Vorschriften, Gegebenheiten und Möglichkeiten. Wir wissen, was läuft und wer wo was zu sagen hat. Projekte, die einen Bezug zum eigenen Alltag und Leben haben, sind einem zudem oft nicht nur geografisch näher, sondern auch emotional.» **BD, SK**

**LOKAL**<sup>19</sup>

«Ach, wer  
weiss schon,  
was in 20  
Jahren sein  
wird...»

«Unser Job hat viel mit Ausdauer zu tun, weil er uns permanent auf ganz verschiedenen Ebenen fordert. Diese vielfältigen Herausforderungen machen unsere Arbeit kurzweilig und interessant – und sie halten uns jung. Ja, wir sind sehr ausdauernd, denn es braucht Biss, so lange dabei zu sein. Auf die nächsten 20 Jahre freuen wir uns, denn wir haben noch viel vor. Zum Beispiel vermehrt mit traditionellen Baumethoden, weniger Chemie und mehr natürlichen Materialien neue Massstäbe zu setzen. Wir wollen nicht nur gestalterisch überzeugen, sondern künftig mit kleinen und gerne auch grossen Projekten bewusst unsere ökologische Verantwortung wahrnehmen und so gemeinsam mit den Bauherren einen Beitrag für eine lebenswerte Zukunft leisten.» BD, SK

AUSDAUERND<sup>20</sup>



#### Wir danken unseren Mitarbeitenden:

Johannes Bachmann, Siham Balutsch, Corinne Brugger, Bernhard Cerovec, Kerry de Silva, Elias Deger, Basil Düby, Jari Fischer, Marvin Franz, Sandra Frey, Valentin Gasser, Jens Gillmann, Elke Goebel, Isabel Gracia, Karin Grassl, Carlo Hafen, Thomas Heim, Sebastian Hoffmann, Iris Hollenstein, Philipp Hübner, Linda Joller, Stefan Koch, Simon Künzler, Oliver Lax, Jürg Meier, Katarina Meitz, Gregory Meuli, Dejan Mikavica, Stephanie Monney, Alexander Ni, Angelika Nilles, Luana Norsic, Fabienne Ott, Patrick Otto, Ferda Öztürk, Stefanie Papantoniou, Thi Luyen Pham, Alexander Reiner, Lea Rickenbacher, Manuel Rogowski, Sabine Schaub, Dominic Schenk, Rita Schmidt, Silvia Schneider, Urs Schneider, Jole Schöni, Sarina Schuoler, Pavel Šefčík, Jacopo Spigaroli, Annina Strelbel, Lars Tietz, Sam Treib, Alessandro Ungaro, Irene Urso, Jessica von Bachelte, Marcel Weilemann, Stefan Wyler, Katrin Zech, Sina Zimmermann

**Ebenso danken wir den Bauherrinnen und Bauherren, die uns in den letzten 20 Jahren ihr Vertrauen geschenkt haben.**

#### Und natürlich unseren Lieben.

Dieses Buch wurde zum 20-Jahre-Jubiläum in einer Auflage von 200 Exemplaren gedruckt. Sämtliche vorgestellten Objekte wurden von m3 Architekten entworfen und geplant oder gebaut.

#### Folgende Personen haben an diesem Buch mitgearbeitet:

Marius Leutenegger, Bruno Helbling sowie Julia Siegenthaler, Emma Leuthold, Clau Isenring, Alex Strub von Pikka GmbH

#### Fotos und Renderings von:

Bruno Helbling Fotografie, Carlo Hafen (Call Me Swami Mooday Fotografie), Denise Ackerman (Lakeside Photography), Indievisual (Renderings)

#### Eingegangene Adjektive:

ANGENEHM  
**AMBIITIONIERT**  
ÄSTHETISCH  
AUFMERKSAM  
**AUSDAUERND**  
AUTHENTISCH  
**AXIAL**  
BESTÄNDIG  
CHARMANT  
COOL  
COOLE SIECHE  
DANKBAR  
DETAILGENAU  
DETAILGETREU  
DETAILLIERT  
DIFFERENZIERT  
**DIREKT**  
DURCHDACHT  
DURCHSETZUNGSSTARK  
EFFEKTIV  
EFFIZIENT  
**EHRGEIZIG**  
EHRlich  
EINFÜHLSAM  
EINZIGARTIG  
ELEGANT  
EMPATHISCH  
ENGAGIERT  
ERFAHREN  
ERNSTHAFT  
EXISTENZIELL  
EXQUISIT  
FACHLICH  
FAIR  
**FARBIG**  
FEINFÜHLIG  
FLEXIBEL  
FORDERND  
FREUNDLICH  
FREUNDSCHAFTLICH  
FRIEDLICH  
FULMINANT  
GEBEN NICHT AUF  
GENAU  
GERADLINIG  
GESELLIG  
GEWISSENHAFT  
GIN-LIEBEND

GROSSZÜGIG  
GUT  
GUT-ZUHÖREND  
HARMONISCH  
HERZLICH  
HOCHWERTIG  
HUMORVOLL  
HANDELND  
INDIVIDUELL  
**INNOVATIV**  
**INSPIRIEREND**  
INTERESSIERT  
JOGGEND  
KLAR  
**KOLLEGIAL**  
**KONKRET**  
KONSEQUENT  
KOMPLEMENTÄR  
KORREKT  
KOSTENAFFIN  
KREATIV  
**KUBISCH**  
KUNDENGERECHT  
LEIDENSCHAFTLICH  
LEISTUNGSSTARK  
LIEBENSWERT  
LOCKER  
**LOKAL**  
LÖSUNGSORIENTIERT  
LUSTIG  
MANAGEND  
**MASSGESCHNEIDERT**  
MODERN  
NAHBAR  
NERVÖS  
OFFEN  
OPEN-MINDED  
OPTIMISTISCH  
ORGANISIERT  
PERFEKT  
PRÄZISE  
PROFESSIONELL  
**PUNKTGENAU**  
PROGRESSIV  
QUALIFIZIERT  
QUALITATIV  
RADELND  
**RATIONAL**

REFLEKTIERT  
**RUND**  
SCHNELL  
SCHNÖRCELLOS  
**SCHÖN**  
SCHWARZ  
SCHWIMMEND  
SELBSTBEWUSST  
SERIÖS  
SORGFÄLTIG  
SOZIAL  
SOZIALKOMPETENT  
SPITZBÜBISCH  
**STILBEWUSST**  
STILSICHER  
STILVOLL  
STRENG  
TEAMFÄHIG  
TRAIL-RENNEND  
TRANSPARENT  
UMGÄNGLICH  
UNAUFGEREGT  
UNKOMPLIZIERT  
UNMISSVERSTÄNDLICH  
UNWICHTIG  
VERANTWORTUNGSVOLL  
**VERBINDLICH**  
VERLÄSSLICH  
VERSIERT  
VERTRAUENSWÜRDIG  
**VIRTUELL**  
VIELFARBIG  
VISIONÄR  
VORAUSDENKEND  
WACH  
WEISS  
WERTIG  
WERTSCHÄTZEND  
WERTSTEIGERND  
WITZIG  
ZEITLOS  
ZIELSTREBIG  
ZUKUNFTSORIENTIERT  
ZUVERLÄSSIG

**Basil Düby** (\*1969)

Inhaber und Geschäftsführer  
Dipl. Arch. ETH/SIA

«Ich wurde einen Steinwurf entfernt vom heutigen Bürostandort am Römerhof in der «Pflegi» geboren. Wie bereits mein Vater studierte ich Architektur an der ETH Zürich und schloss das Studium 1996 mit dem Diplom ab. Eine mehrjährige Wanderzeit führte mich nach Leipzig, nach Bern und im Jahr 2000 wieder zurück nach Zürich, wo ich 2001 ein eigenes Büro gründete. Parallel zur Bürotätigkeit engagierte ich mich sieben Jahre lang in der Lehre und Forschung an der ETHZ – zuerst bei meinem Diplomprofessor Mario Campi, dann bei Professor Dietmar Eberle. Neben der Unternehmensführung bin ich verantwortlich für Bauherrenberatungen, Projektentwicklungen und Entwürfe, die ich gemeinsam mit Simon und dem Team in die Realität umsetze. In meiner Kindheit war ich Hobby-Ornithologe, in meiner Jugend Schwimmer auf nationalem Niveau. Ich bin verheiratet und wohne mit meiner Familie in Zürich.»<sup>BD</sup>

**Simon Künzler** (\*1969)

Geschäftsführer  
Dipl. Arch. FH/SIA

«Ich bin in einer sechsköpfigen Lehrerfamilie im Thurgau aufgewachsen. Nach einigen Jahren Berufserfahrung als Hochbauzeichner schloss ich 2002 in Winterthur das Studium als Architekt FH ab. Die Umsetzung von Bauprojekten in allen Phasen sehe ich immer wieder von neuem als spannende Herausforderung. Ich bin vor allem in der Projekt-, Team- und Bauleitung der Realisierungsphase tätig und setze mich hier konsequent für nachhaltige Detaillösungen und die Zufriedenheit der Bauherrschaft ein. Nebenamtlich engagiere ich mich in Zürcher Wohnbaugenossenschaften als Baukommissions- und Vorstandsmitglied. Ich bin verheiratet, habe vier Kinder, wohne am Friesenberg in Zürich und geniesse meine Trail-Running-Runden am nahen Uetliberg.»<sup>SK</sup>

Als **m3 Architekten AG** bauen wir in enger und vertrauensvoller Zusammenarbeit mit den Kundinnen und Kunden. Dabei erfüllen wir höchste Ansprüche an Ästhetik, Innovation und Nachhaltigkeit. Dank unserer umfassenden Kompetenz, unserer Erfahrung und unserer Liebe zum Detail können wir Projekte jeder Art, jeder Grösse und in jeder Phase betreuen: Vom Einfamilienhaus-Neubau und der zukunftsweisenden Wohnüberbauung über Altbausanierungen und Infrastrukturbauten bis zum Mieterausbau in den Bereichen Büro, Gastronomie, Retail oder Gesundheitswesen – und von der ersten Idee bis zur Schlüsselübergabe.

**Kontakt**

m3 Architekten AG | Dipl. Arch. ETH/SIA | Asylstrasse 58 | 8032 Zürich  
www.m3-architekten.ch | kontakt@m3-architekten.ch | T +41 44 363 99 15

**DANKBAR** m3



